

Feedback

Über die Seite

Vom grundsätzlichen Seitenaufbau her hat sich die zentrale Frage ergeben, ob die drei Menüpunkte "Lecture", "Games" und "Tags" überhaupt in der Form notwendig sind:

Die Startseite mit dem Suchfeld und der Vorschau einiger Featured-Games wirkt an sich sehr gut, und wäre wohl alleine in der Lage, die gesamte Funktionalität (übersichtlicher) abzudecken. Man müsste halt über die Suche gezielt Lectures, Games und Tags finden können, und würde dann immer zur Stelle X auf der Seite des (damit verbundenen) Spieles gelangen.

Auf der Übersichtsseite eines Spieles sollte es folglich einen Button geben, um Lectures hinzuzufügen.

Man könnte das Ganze außerdem noch ein wenig "geschickter" anstellen, indem man bestimmte Begriffe im Suchfeld "interpretiert": Sprich gibt man bei der Suche zum Beispiel "add lecture" ein, gelangt man direkt zum Formular, um eine Lecture zu erstellen. Selbiges würde logischerweise für Games und Tags gelten. Könnte man natürlich auch direkt mit Buttons oder Checkboxes unterhalb des Suchfeldes anschaulich darstellen.

Der Menüpunkt "About us" ließe sich dann zu Login und Register "dazugeben", beziehungsweise wesentlich unscheinbarer irgendwo auf der Seite oder im Footer platzieren.

Wenn man dem Konzept folgt, wäre es zusätzlich denkbar und sinnvoll, anstatt die "Featured Items" seitlich durchschauen zu können, eine nach unten scrollbare Liste aller in der Datenbank eingetragenen Spiele (der Bilder) in zu haben.

Des Weiteren wäre es ratsam, Description und Goal einer Lecture entweder zusammenzufassen, oder zumindest zusammen anzuzeigen: Ansonsten fehlt einfach Information, wenn man sich beim Ziel auf die Beschreibung bezieht.

Eine Liste von Dingen, die sonst noch aufgefallen sind (je nachdem, wann dieser Text gelesen wird, sind die genannten Sachen womöglich nicht mehr relevant):

- Registrierung: Es steht, dass E-Mail optional ist. Ohne ausgefülltem Email kann man sich allerdings nicht registrieren, es erscheint: "Bitte füllen sie dieses Feld aus"
- Neuen Developer erstellen hat beim Hinzufügen eines Spiels aus irgendeinem Grund nicht funktioniert
- Ein zuvor erstelltes Spiel wird dann beim Erstellen der Lecture nicht gefunden, muss es erst freigegeben werden?
- Es war möglich, eine Lecture ohne Instruction zu erstellen, und sie dann mit dem Button "Create" zu publishen, obwohl es die Instruction dann als required angezeigt hat; folgerichtig im selben Fenster die Instruction (plus Video) ergänzt: Anstatt die Lecture entsprechend zu ergänzen, wurde eine neue Lecture erstellt
- Es konnte keine Möglichkeit zum Löschen von Lectures oder Games gefunden werden
- Die Suche scheint noch nicht wirklich zu funktionieren
- Die Bilder sollten automatisch auf die richtige Größe skaliert werden
- Bilder können derzeit nur hochgeladen werden? Wäre gut, Bilder direkt verlinken zu können
- Das Löschen eines Bildes sollte direkt möglich und ersichtlich sein
- Das Auswählen der Plattformen könnte man sicher noch "userfreundlicher" lösen, etwa über Checkboxes
- Den Text "Instruction" kann man nicht wirklich lesen (weiß auf grau)
- Es wird nicht immer die richtige Wikipedia-Description gefunden, zum Beispiel, wenn es zum Spiel keine gibt; vielleicht könnte man noch andere (seriöse) Quellen für

Spielebeschreibungen miteinbeziehen

Über das Finden der Spiele

Das Suchen von geeigneten Spielen war insofern schwierig, als dass man ein wenig die "Betrachtungsweise" ändern musste, um das "Potential als Lernspiel" der einzelnen Titel einigermaßen objektiv einschätzen zu können: Nur, weil man etwas selbst interessant/lehrreich findet, muss es ja nicht zwingend auch für andere so sein.

Außerdem war die Frage, ob es idealerweise Spiele sein sollten, die sich gesamtheitlich mit einer Thematik befassen, oder einzelne Abschnitte eines Spiels umfangreich genug sein können, um etwas nachhaltig zu vermitteln.

Am sinnvollsten ist es wahrscheinlich, Spiele entweder direkt auszuprobieren, oder sich Gameplay-Videos davon anzuschauen, um die "Kernfeatures" und zentralen Aussagen zu identifizieren. Zumeist stecken ja gar nicht so komplexe Mechanismen dahinter, und die Spiele lassen sich recht einfach "kategorisieren".